
ANGELFISCHEREI

58. Verbandstag des VÖAFV

Vizepräsident Dir. Wilhelm Röder verabschiedet

Am 7. Mai 1994 wurde der 58. ordentliche Verbandstag im »Haus der Begegnung« in Wien 2 abgehalten.

Präsident Dr. Peter Kostelka nahm in seinem Bericht zu den Problemen der vergangenen drei Jahre Stellung, wobei er insbesondere darauf hinwies, daß bei allen Entscheidungen des Verbandes die Interessen der Mitglieder in bestmöglicher Weise vertreten wurden. Dabei hob er besonders die Verhandlungen um den geplanten Donaunationalpark hervor, dessen Verwirklichung ohne die aktive Mitwirkung und Einbeziehung der Fischerei absolut undenkbar sei. Darüber hinaus wird der VÖAFV als größter Fischereiverband Österreichs mit derzeit mehr als 14.000 Mitgliedern auch in Zukunft alles daran setzen, um diesen die Ausübung der Fischerei in sauberen Gewässern, intakter Umwelt und zu erschwinglichen Kosten zu gewährleisten.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Funktionäre und Mitarbeiter des Verbandes übergab Präsident Dr. Kostelka dann das Wort an Vizepräsident Dir. Wilhelm Röder für den Organisationsbericht.



Mit diesem wie immer umfassenden und detaillierten Bericht beendete Dir. Wilhelm Röder aus Altersgründen seine 28jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied (davon 25 Jahre als Vizepräsident) des Verbandes. Schon am 20. 3. 1994 hatte Dir. Röder seine Funktion als Obmann der VÖAFV-Landesorganisation Niederösterreich niedergelegt.

In bewegten Worten ließ er noch einmal kurz die vergangenen Jahre Revue passieren und bedankte sich bei allen, die ihm in diesen Jahrzehnten das Vertrauen geschenkt haben. Nach sehr persönlichen Dankesworten des Präsidenten verabschiedeten die Delegierten den scheidenden Vizepräsidenten Willi Röder mit »Standing Ovations«.

Die Neuwahl des Vorstandsvorstandes brachte folgendes einstimmiges Ergebnis:

Verbandspräsident: Dr. Peter Kostelka

Vizepräsidenten: Fritz Zabka, Dr. Hans Vorath, Karl Schatzl

Schriftführer: Alfred Brust

Schriftführer-Stv.: Siegfried Hödl

Kassier: Ernst Niederhuber

Kassier-Stv.: Günther Effler

Beisitzer: Heinz Baumgartner, Stefan Frey, Friedrich Hajek, Johann Hauer, Gerhard Hatzigmoser, Kurt Hölzl, Karl Hörmann, Franz Knapp, Johann Manhart, Hildegard Meier, Wilhelm Milik, Franz Pecha, Johann Perschy, Richard Schierl, Herbert Schlesinger, Wilhelm Wyskitensky, Josef Wonderka, Leopold Zizka

Rechnungsprüfer: Richard Davidek, Siegfried Krammer, Günther Weiss

Ehrungen: Zu Ehrenmitgliedern des Verbandes auf Lebenszeit wurden ernannt: OSR Dir. Wilhelm Röder, Konrad Eder, Hermann Foscht, Franz Pibitz, Roman Gallin und Franz Hurm.

Verbandsehrennadel in Gold: Johann Manhart.

USA: »Catch and Release« ist nicht mehr »in«

Die »Catch and Release«-Philosophie ist jetzt massiv unter Beschuß gekommen. Diese in den Staaten, Kanada, Europa häufige Schonmethode führt immer mehr zu Erkrankungen bei Fischen. Die Angler quetschen die Fische und zerstören oft die Schleimhäute der Flossenträger, was zu